

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

4.3.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. März 1906.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten).

Tannhäuser

u n d

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Keller.	
Tannhäuser	} Ritter und Sänger . . .	
Wolfram von Eschinbach		*) Max Büttner.
Walter von der Vogelweide		Max Pauli.
Biterolf		Franz Roha.
Heinrich der Schreiber		Hans Buffard.
Reinmar von Zweter		August Haag.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Uda von Westhoven.	
Venus	Zdenka Faßbender.	
Ein junger Hirt	Käthe Warmeresperger.	
Drei Grazien	Luiße Kling.	
	Else Kirsch.	
	Bertha Gräßer.	

Vier Edelknaben.

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhundert.

*) Tannhäuser: **Desider Matray** vom Stadttheater in Breslau als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: **halb 6** Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperritz: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 5. März:	48. A. Der Herr im Hause.
Dienstag, den 6. März:	48. B. Die Jüdin. (Elezar: Desider Matray).
Donnerstag, den 8. März:	50. A. Zum erstenmal: Jahrmart zu Pulsnitz.
Freitag, den 9. März:	47. C. Macbeth.
Samstag, den 10. März:	49. B. Johannisfeuer.
Sonntag, den 11. März:	49. A. Neu einstudiert: Glocken von Corneville. Phantasien im Bremer Matskeller.
Montag, den 12. März:	49. C. Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 7. März: 22. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Barfüßele.**

Wegen plötzlich eingetretener Krankheit des
Herrn Mahay und Indisposition des Herrn
Rémoud wird bei der Unmöglichkeit der
Herbeischaffung eines Gastes von auswärts
anstatt „Tannhäuser“

Undine

romantische Zauberoper in vier Akten,
Text u. Musik von
Albert Lortzing
gegeben werden.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Die bereits galoppierend mit dem Kutschwagen
zur „Undine“ und sind, wenn diese Aufführung
nicht befristet worden will, allbald zurückzugeben.